

RHYTHM SECTION IM FRUCHTHOF



Sofia Arvaniti, Zeichnung, Malerei, Objekte
Elisabeth Eberle, Zeichnung, digitale Abbildungen, Video
Fotini Gouseti, Skulptur und Zeichnung
Gonghong Huang, Malerei
Michal Kosakowski, Film
Oleksiy Koval, Malerei
Yuliia Koval, Malerei
Koho Mori-Newton, Zeichnung
Kuros Nekouian, Malerei und Objekte
Olaf Probst, Schleifen
Stefan Schessl, Malerei
Marco Schuler, Plastische Gestalten
Petros Sianos, Zeichnung, Collage, Objekte
Florian Weichsberger, Schmuck
Veronika Wenger, Film, Papierarbeiten

www.rhythmsection.de
info@rhythmsection.de

16. DEZEMBER 19:30 AUFTAKT Gespräch mit
Carola Dünßer, Rhythmisiklehrerin
Dr. Markus Kleinert, Germanist
Sabine Warning, Bewegungspädagogin, Schauspielerin
Wilhelm Warning, Journalist, Publizist, Essayist und
Kunstkritiker für die ARD

17. DEZEMBER 20:00 DANCESECTION
Ruth Golic, Idee, Tanz, Choreographie
Stefan Schessl, Akkordeon
Marion Sally Amy Whyte, Idee, Tanz, Choreographie

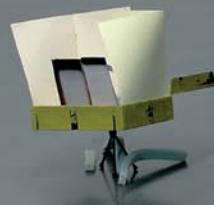
18. DEZEMBER 20:00 BROKEN SHADOWS
Elmar Guantes, five string contrabass
Simjon Spengler, Klang

19. DEZEMBER 20:00 JOHNCAGE-OHNECAGE-ONECAGE
Lesung/Musik
Claudia Fischer, Philosophin
Axel Nitz, Musik

Fotos / Photos © 2010
Klaus Mauz;
Kuros Nekouian;
(Frontpage): Foto Wauer
www.metallatelier.de



Oleksiy Koval, Olaf Probst



Olaf Probst



Kuros Nekouian



Stefan Schessl





Veronika Wenger



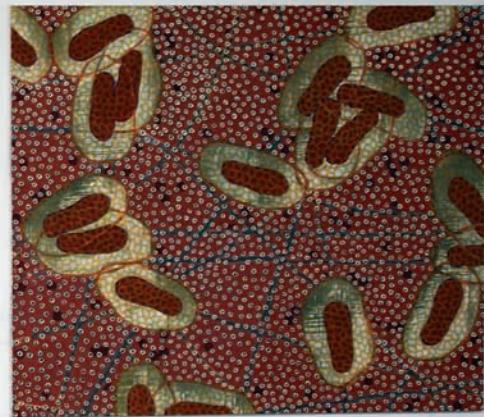
Veronika Wenger



Michał Kosakowski



Petros Sianos



Kuros Nekouian



Gonghong Huang



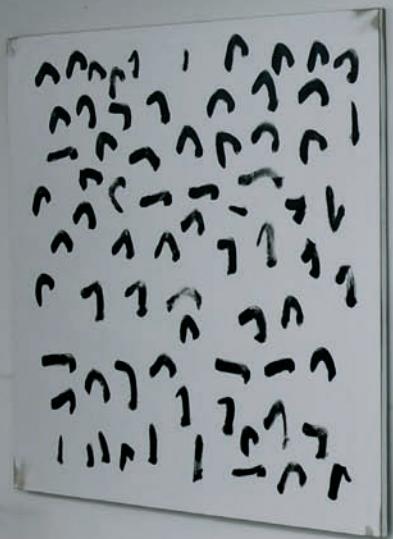
Kuros Nekouian, Gonghong Huang



Gonghong Huang



Oleksiy Koval



Oleksiy Koval, Stefan Schessl



1

Stefan Schessl, Yuliia Koval



2



Petros Sianos, Kuros Nekouian, Oleksiy Koval, Stefan Schessl



Elisabeth Eberle

Zu Null im Kull

1 S MP O 10 04.08

WS : MP
IW : AS

→ M B a LR 10:0 410:1.8

→ T D E S

WS . MP

MP

BG : MBI

BG : IW

5
O



Elisabeth Eberle



Sofia Arvaniti, Stefan Schessl, Florian Weichsberger, Yuliia Koval, Marco Schuler



Sofia Arvaniti





Yuliia Koval, Marco Schuler



Marco Schuler



Stefan Schessl, Yuliia Koval, Koho Mori-Newton





Fotini Gouseti



www.youtube.com/user/myrhythmsection

Carola Dünsser, Wilhelm Warning, Sabine Warning, Dr. Markus Keinert



Marion Sally Amy Whyte, Ruth Golic



www.youtube.com/user/myrhythmsection

Simjon Spengler, Elmar Guantes



Claudia Fischer, Axel Nitz

www.youtube.com/user/myrhythmsection

RHYTHM SECTION

Ein Projekt zum Thema „Rhythmus“ in der bildenden Kunst.

Obwohl Rhythmus, spätestens seit dem Beginn der Moderne, ein zentrales Thema auch der bildenden Künste darstellt, so fehlt doch bislang ein größeres Projekt, gerade auch eines mit Künstlern der Gegenwart, das sich damit beschäftigt. Unser Projekt soll medienübergreifend sein und die unterschiedlichen Bereiche der zeitgenössischen Kunst einschließen.

Mit „Rhythm Section“ möchten wir einen intensiveren Austausch von bildenden Künstlern beginnen, die sich mit dem Thema Rhythmus auseinandersetzen.

Rhythmus ist eine wesentliche, wenngleich im Zusammenhang der bildenden Kunst bislang kaum reflektierte Kategorie. Rhythmus soll weder als „bestimmter“ Rhythmus noch als Form- oder Gestaltkategorie verstanden werden, sondern als quasi namenlose Grundbedingung sowohl der Rezeption als auch der Produktion von Kunst. Rhythmus ist nicht nur eine Abfolge von Zeichen oder Zeiteinheiten, sondern auch die Abfolge der Handlungen selbst, die diese erzeugt. Des Weiteren ist es in der Wahrnehmung, der Rezeption der Kunst unabdingbar, Rhythmus wieder als strukturierende, im besten Falle sinnhafte Kategorie zu erkennen und somit ist die bewusste Wahrnehmung als Ganzes davon gesteuert. Wichtig, als dritter Punkt, ist dabei, dass „Rhythmus“ keine abbildende oder repräsentierende Kategorie darstellt. Somit ebnet unser Forschungsgegenstand der bildenden Kunst den Weg für eine Auseinandersetzung mit dem Thema Rhythmus.

Wir wollen KünstlerInnen einladen, die sich mehr oder weniger explizit und bewusst in ihrem Werk mit „Rhythmus“ beschäftigen. Der Austausch und die Dynamik, die aus solcher Zusammenstellung unterschiedlicher Einsätze und Medien entsteht, soll neue Ausgangspunkte liefern; dieses Projekt hätte somit Forschung und Erkenntnis zu Thema Rhythmus als Zweck.

Geplant ist, an unterschiedlichen Orten eine Präsentation von Werken verschiedener künstlerischer Sparten der jeweiligen zeitgenössischen Szene zu ermöglichen. Es handelt sich dabei um das bisher größte Projekt dieser Art, das sich mit dem Thema Rhythmus in der bildenden Kunst beschäftigt. Dieses Projekt soll einen intensiven Austausch von Künstlern verschiedenster Nationalitäten anregen und helfen, ein Netzwerk zu bilden.

Die momentane Liste der Künstler, die das Projekt initiieren wollen, ist durch die Vielfalt der Medien und Disziplinen geprägt.

Oleksiy Koval und Stefan Schessl
München, den 9.8.2010

RHYTHM SECTION

A project on the subject „rhythm“ in visual arts.

Rhythm is, at least since the beginning of Modernism, a central topic of Fine Arts. However, there has not been any larger project on this topic, especially none with contemporary artists. Our project is supposed to be a media cross-over and includes the various fields of contemporary art.

„Rhythm Section“ should initiate a more intense exchange of artists dealing with the issue of rhythm.

Rhythm is an essential category, nevertheless rarely reflected in the context of fine art so far. Rhythm is neither understood as „particular“ rhythm nor as a category of form or „Gestalt“, but as a quasi nameless basic condition of both the reception and the production of art. Rhythm is not only a sequence of signs or units in time, but basically the sequence of actions themselves generating them. It is indispensable to see rhythm as crucial in the perception and reception of art, as a structuring, literally meaningful category which thus controls the conscious perceptions as a whole. And finally, „rhythm“ is neither representing nor illustrating. Therefore our research is supposed to come to terms with the topic of rhythm in art in general .

We want to invite artists, dealing more or less explicitly and consciously with „rhythm“ in their work. The exchange and the dynamic that arises from such a gathering of different approaches and media is to provide new starting points. Therefore this projects purpose is research and gaining knowledge about rhythm.

We are planning presentations of different types of works in various sectors of the actual contemporary art scene. It is to be the largest project of its kind to deal with the issue of rhythm in visual arts. This project seeks to stimulate an exchange of artists of different nationalities and help to form a network.

The current list of artists who want to initiate the project is characterized by a variety of media and disciplines.

Oleksiy Koval and Stefan Schessl
Munich, 9.8.2010

www.rhythmsection.de